

Öffentliches Protokoll

Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Sondernutzung und Gestaltung"

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.09.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:36 Uhr
Ort, Raum: Raum 126, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
René Fuhrwerk	
Tilo Gundlack	
Siegfried Ballentin	Vertretung für: Hans-Martin Helbig
Christoph Meister	Vertretung für: Carsten Jantzen
Daniela Keßler	
Horst Krumpen	
Jens-Holger Schneider	
Maik Schröder	
Klaus Tilsen	

Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Gabi Kaminski	

Abwesend

Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Hans-Martin Helbig	entschuldigt
Carsten Jantzen	entschuldigt

Gäste:

Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Bartsch

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Begrüßung durch die Präsidentin der Bürgerschaft
2	Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses
6	Übergabe der Sitzungsleitung
7	Wahl der 1. Stellvertretung der/des Vorsitzenden
8	Bestätigung der entsprechenden Anwendung der GO der Bürgerschaft
9	Festlegung über die Anzahl der Sitzungen und Niederschriften und Stellvertreter
10	Beschlussvorlagen
10.1	Wahlwerbung nur noch an vorgesehenen Flächen der Stadt VOP/2025/0214
11	Sonstiges
12	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung durch die Präsidentin der Bürgerschaft

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Bartsch, begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Bartsch, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu 3. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Bartsch, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu 5. Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Bartsch, fragt nach, ob es Vorschläge gibt.
Herr Schröder schlägt Herrn Gundlack vor.
Herr Schneider schlägt Herrn Ballentin vor.

Die vorgeschlagenen Kandidaten sind bereit, sich zur Wahl zu stellen.

Für die Durchführung der Wahl stellen sich Frau Keßler und Herr Schneider zur Verfügung.

Es erfolgt die geheime Wahl.

Das Ergebnis der Wahl wird bekanntgegeben:

1 Stimme ist ungültig.

Herr Ballentin erhielt 3 Stimmen.

Herr Gundlack erhielt 5 Stimmen.

Somit ist Herr Gundlack zum Vorsitzenden gewählt.

Herr Gundlack nimmt die Wahl an.

Die Präsidentin, Frau Bartsch, spricht Herrn Gundlack ihren Glückwunsch aus.

Zu 6. Übergabe der Sitzungsleitung

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Bartsch, übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Gundlack.

Zu 7. Wahl der 1. Stellvertretung der/des Vorsitzenden

Herr Gundlack schlägt Herrn Ballentin vor.

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Für die Durchführung der Wahl stellen sich Frau Keßler und Herr Schneider zur Verfügung.

Es erfolgt die geheime Wahl.

Ergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Herr Ballentin nimmt die Wahl an und ist somit zum 1. Stellvertreter gewählt.

Zu 8. Bestätigung der entsprechenden Anwendung der GO der Bürgerschaft vertagt

Herr Krumpfen schlägt vor, diesen TOP zu vertagen. Er verweist auf die Regelung in der Hauptsatzung, wonach zeitweilige Ausschüsse nicht öffentlich tagen.

Er nennt Beispiele und nimmt hier insbesondere Bezug auf die letzte Sitzung des Hauptausschusses.

Er bittet um eine Klärung durch das Rechtsamt.

Herr Fuhrwerk spricht von möglichen Abweichungen und nennt hier den gültigen, durch die Bürgerschaft gefassten Beschluss.

Herr Schneider schlägt eine Vertagung vor.

Festlegung:

Herr Gundlack nimmt Kontakt mit Frau Bretschneider vom Rechtsamt auf. Dieser TOP wird vertagt.

Zu 9. Festlegung über die Anzahl der Sitzungen und Niederschriften und Stellvertreter

Der Vorsitzende, Herr Gundlack, möchte keine Festlegung zur Anzahl der Sitzungen und Niederschriften treffen.

Herr Schneider schlägt vor, die Sitzungen bis 6 Wochen vor der Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Es wird festgestellt, dass folgende Fraktionen noch **keine** Stellvertreter für diesen Ausschuss benannt haben:

Fraktion B90/Die Grünen

SPD-Fraktion

Fraktion Die Linke

AfD-Fraktion

Herr Krumpfen stellt fest, dass hier die gleiche Regelung wie in den anderen Ausschüssen gelten sollte. Die Fraktionen können beliebig viele Stellvertreter nennen.

Es dürfen nur Mitglieder der Bürgerschaft sein, keine sachkundigen Einwohner.

Zu 10. Beschlussvorlagen

Zu 10.1. Wahlwerbung nur noch an vorgesehenen Flächen der Stadt

vertagt

VOP/2025/0214

Herr Krumpfen schlägt eine Vertagung vor und nennt als Grund u.a. die Reihenfolge der gesamten Thematik. Hiermit sind alle Anwesenden einverstanden.

Zu 11. Sonstiges

Der Vorsitzende, Herr Gundlack, stellt hier folgende Fragen zur Diskussion:
Wann sollte sich der Ausschuss treffen? An welchem Tag und um welche Uhrzeit ist eine Beratung möglich?

Er schlägt den 3. Mittwoch im Monat vor, ggf. könnte der Hauptausschuss dann bereits um 17.00 Uhr tagen.

Herr Krumpen schlägt vor, dass Herr Gundlack gemeinsam mit dem Büro der Bürgerschaft in den Kalender schaut, ob der 3. Mittwoch passend ist.
Weiter schlägt er vor, dass eine Verständigung erfolgen muss, wer eingeladen wird. Dieses kann erst nach der Verständigung durch Herrn Gundlack mit Frau Bretschneider erfolgen.
Mit dem Bürgermeister sollte das Gespräch gesucht werden, ob zukünftig das Rechtsamt anwesend sein könnte.

Der Vorsitzende, Herr Gundlack schlägt vor, folgende Gruppen einzuladen:
WWG, Dehoga, Mittwochrunde, Wismars Lieblinge, Fa. Goertz, Frau Krämer/Frau Niemann.

Herr Krumpen sieht keinen Grund, einzelne Firmen, wie z.B. Fa. Goertz einzuladen. Er bittet, dass Interessenvertreter oder alle Firmen geladen werden. Es sollte sich zum Verfahren verständigt und dieses festgelegt werden. Dieses Verfahren sollte für die Öffentlichkeit nachvollziehbar sein.

Er schlägt eine Verbandsanhörung oder Veröffentlichung im Stadtanzeiger vor.

Der Vorsitzende, Herr Gundlack, teilt mit, dass er mit seinem Stellvertreter, Herrn Ballentin einen Plan erstellen wird.
Er teilt mit, dass die nächste Sitzung am 3. Mittwoch im Oktober, am 15.10.2025, stattfinden wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Zu 12. Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 18.36 Uhr geschlossen.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Tilo Gundlack

Gabi Kaminski